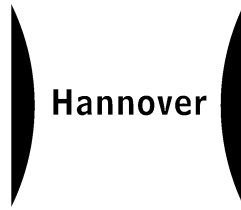


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Nr. 15-2038/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden-Limmer

Antrag,

die nachfolgenden Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden-Limmer zu beschließen:

1. Empfänger: Behinderten Sportverein Langenhagen e.V.
Zuwendungsbetrag: **920,00 €**
Verwendungszweck: Projekt "Gesundheitssport für Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund im Freizeitheim Linden"
2. Empfänger: Bund der deutschen katholischen Jugend e.V.
Zuwendungsbetrag: **2.000,00 €**
Verwendungszweck: Projekt "Musik verbindet!"
3. Empfänger: Faust e.V.
Zuwendungsbetrag: **1.750,00 €**
Verwendungszweck: Interkulturelles Fest für Familien
4. Empfänger: Linden Tip Top e.V.
Zuwendungsbetrag: **3.000,00 €**
Verwendungszweck: Projekt "Umweltkommunikation - Beratung von Migrantinnen und Migranten"
5. Geschäftsaufwendungen des Integrationsbeirates Linden-Limmer
Zuwendungsbetrag: **4.333,36 €**
Verwendungszweck: Neujahrsempfang des Integrationsbeirates 2012, Öffentlichkeitsarbeit, Workshop

6. Die Zuwendung Nr. 11/2010 (Drucks.-Nr. 15-2358/2010) wird - nachdem das Heroes-Projekt selbst nicht umgesetzt werden konnte - für ein vergleichbares hannoversches Projekt mit gleichem Inhalt in der beschlossenen Höhe von 2.800,00 € verwendet.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Aktivitäten des Integrationsbeirates Linden-Limmer sind darauf ausgerichtet, das Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtbezirk zu fördern. Diese Zielsetzung differenziert grundsätzlich nicht nach geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten; es entspricht dem Integrationsgedanken, dass sich einzelne geförderte Projekte an unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Frauen / Mädchen bzw. Männer / Jungen) richten.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	Baumaßnahmen	0,00
Veräußerung von Sachvermögen	0,00	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00
		Sonstige Investitionstätigkeit	0,00
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00
		Saldo Sonderfelder	0,00

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111	Bezeichnung		
Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	Personalaufwendungen	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	Sach- und Dienstleistungen	0,00
Öffentlichrechtl. Entgelte	0,00	Abschreibungen	0,00
Privatrechtl. Entgelte	0,00	Zinsen o.ä. (TH 99)	0,00
Kostenerstattungen	0,00	Transferaufwendungen	12.003,36
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	0,00	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
Sonstige ordentl. Erträge	0,00		
		Saldo ordentliches Ergebnis	-12.003,36
Außerordentliche Erträge	0,00	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
		Saldo außerordentliches Ergebnis	0,00

Begründung des Antrages

Zu 1.:

Auf der Grundlage eines Zuwendungsantrages des Behinderten Sportvereins Langenhagen e.V. hat sich der Integrationsbeirat Linden-Limmer am 31.10.2011 mehrheitlich für die Vergabe der oben genannten Zuwendung ausgesprochen. Mit dem Angebot sollen Frauen bzw. Männern geschlechtergetrennt Gesundheitssportangebote zur Förderung der Gesundheit und Stärkung der psychosozialen Ressourcen unter qualifizierter Anleitung angeboten werden. Es soll die Kommunikation unterschiedlicher Kulturkreise untereinander gefördert werden.

Zu 2.:

Auf der Grundlage eines Zuwendungsantrages des Bundes der deutschen katholischen Jugend in Stadt und Region Hannover e.V. hat sich der Integrationsbeirat Linden-Limmer am 31.10.2011 einstimmig für die Vergabe der oben genannten Zuwendung ausgesprochen. Mit dem Projekt sollen junge Menschen durch die gemeinsame Sprache von Musik, Tanz und Körperausdruck ein Gefühl für gemeinsames Verstehen, Akzeptanz und Vernetzung entwickeln. Mit Hilfe von künstlerischen Ausdrucksformen sollen die Kreativität junger Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und religiösen Kontexten gefördert, ihr Selbstbewusstsein gestärkt, die Vielfältigkeit ihrer Kulturen aufgezeigt und zu einem gemeinsamen Miteinander geführt werden.

Zu 3.:

Auf der Grundlage eines Zuwendungsantrages des Vereins FAUST hat sich der Integrationsbeirat Linden-Limmer am 31.10.2011 mehrheitlich für die Vergabe der oben genannten Zuwendung ausgesprochen. Im Rahmen des Projektes soll ein gemeinsames Fest für Familien mit und ohne Migrationshintergrund organisiert und vorbereitet werden. Ziel des Projektes ist es, mit einem niederschweligen Angebot den interkulturellen Austausch zu fördern und damit Vorurteile abzubauen und das gegenseitige Verständnis zu verbessern.

Zu 4.:

Auf der Grundlage eines Zuwendungsantrages des Vereins Linden Tip Top hat sich der Integrationsbeirat Linden-Limmer am 31.10.2011 mehrheitlich für die Vergabe der oben genannten Zuwendung ausgesprochen. Im Rahmen des Projektes soll ein Beratungskonzept für StadtteilbewohnerInnen mit Migrationshintergrund entwickelt werden mit dem Ziel, die Umweltkommunikation und Beratung speziell für diesen Personenkreis zu verbessern.

Zu 5.:

Gemäß einstimmigem Beschluss des Integrationsbeirates Linden-Limmer am 31.10.2011 werden insgesamt Mittel i.H.v. 4.333,36 € für folgende Zwecke bereitgestellt:

- Der Integrationsbeirat beabsichtigt - wie 2011 - zu Beginn des Jahres 2012 die Veranstaltung eines Neujahrsempfanges mit Organisationen aus dem Stadtbezirk.
- Es werden Mittel für Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt. U.a.soll die Neuauflage eines Flyers finanziert werden. Dies wird erforderlich, da eine teilweise Neubesetzung des Beirates nach der Kommunalwahl erfolgen wird. Der Flyer soll die LindenerInnen und LimmeranerInnen auf die Arbeit des Integrationsbeirates aufmerksam machen und die neuen AnsprechpartnerInnen benennen. Weitere Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit, die sich zu einem späteren Zeitpunkt ergeben, sind mit dem

Beschluss abgedeckt.

- In der Sitzung am 29.08.2011 hat sich der Integrationsbeirat Linden-Limmer für die Durchführung eines internen Workshops zur Reflexion der bisherigen Arbeit und zur Entwicklung von künftigen Themenschwerpunkten – mit ggf. externer Moderation - ausgesprochen.

Zu 6.:

Mit Bezug auf die bereits in der Sitzung des Bezirksrates am 15.12.2010 auf Vorschlag des Integrationsbeirates beschlossene Zuwendung an das Stadtteilforum für Kinder- und Jugendarbeit i.H.v. 2.800,00 € für das Projekt Heroes wurde in der Sitzung des Integrationsbeirates am 31.10.2011 berichtet, dass eine Kooperation mit dem aus Berlin stammenden Projektes "Heroes - im Namen der Ehre" nicht umgesetzt werden könne. Vielmehr planen die Projektverantwortlichen nunmehr ein eigenes Projekt gleichen Inhalts, welches speziell auf den Stadtbezirk Linden-Limmer zugeschnitten, jedoch einen anderen Namen tragen wird. Bereits im Zuwendungsantrag vom 05.11.2010 wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, ein eigenes, hannoversches Projekt zu entwickeln, für den Fall, dass die Implementierung des Heroes-Projektes selbst nicht gelingen sollte.

Zu 1. bis 6.:

Die Projekte zu 1. bis 6. einschließlich der Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation des Neujahrsempfanges und die Durchführung eines Workshops - siehe 5. - erfüllen die vergaberelevanten Kriterien nach Maßgabe der Drucks.-Nr. 2545/2008. Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat Linden-Limmer vorgeschlagenen Förderprojekte obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.10
Hannover / 01.11.2011